

¹Denn siehe, der HERR HERR Zebaoth wird Jerusalem und Juda nehmen allerlei Vorrat, allen Vorrat des Brots und allen Vorrat des Wassers, ²Starke und Kriegsleute, Richter, Propheten, Wahrsager und Älteste, ³Hauptleute über fünfzig und vornehme Leute, Räte und weise Werkleute und kluge Redner. ⁴Und ich will ihnen Jünglinge zu Fürsten geben, und Kindische sollen über sie herrschen. ⁵Und das Volk wird Schinderei treiben, einer an dem andern und ein jeglicher an seinem Nächsten; und der Jüngere wird stolz sein gegen den Alten und der geringe Mann wider den geehrten. ⁶Dann wird einer seinen Bruder aus seines Vaters Haus ergreifen: Du hast Kleider; sei unser Fürst, hilf du diesem Einsturz! ⁷Er aber wird zu der Zeit schwören und sagen: Ich bin kein Arzt; es ist weder Brot noch Kleid in meinem Hause; setzt mich nicht zum Fürsten im Volk! ⁸Denn Jerusalem fällt dahin, und Juda liegt da, weil ihre Zunge und ihr Tun gegen den HERRN ist, daß sie den Augen seiner Majestät widerstreben. ⁹Ihres Wesens haben sie kein Hehl und rühmen ihre Sünde wie die zu Sodom und verbergen sie nicht. Weh ihrer Seele! denn damit bringen sie sich selbst in alles Unglück. ¹⁰Predigt von den Gerechten, daß sie es gut haben; denn sie werden die Frucht ihrer Werke essen. ¹¹Weh aber den Gottlosen! denn sie haben es übel, und es wird ihnen vergolten werden, wie sie es verdienen. ¹²Kinder sind Gebieter meines Volkes, und Weiber herrschen über sie. Mein Volk, deine Leiter verführen dich und zerstören den Weg, da du gehen sollst. ¹³Aber der HERR steht da, zu rechten, und ist aufgetreten, die Völker zu richten. ¹⁴Und der HERR geht ins Gericht mit den Ältesten seines Volkes und mit seinen Fürsten: Denn ihr habt den Weinberg verderbt, und der Raub von den Armen ist in eurem Hause. ¹⁵Warum zertretet ihr mein Volk und zerschlaget die Person der Elenden? spricht der HERR HERR Zebaoth. ¹⁶Und der HERR spricht: Darum daß die Töchter Zions stolz sind und gehen mit aufgerichtetem Halse, mit geschminkten Angesichtern, treten einher und schwänzen und haben köstliche Schuhe an ihren Füßen, ¹⁷so wird der HERR den Scheitel der Töchter Zions kahl machen, und der HERR wird ihr Geschmeide wegnehmen. ¹⁸Zu der Zeit wird der HERR den Schmuck an den köstlichen Schuhen wegnehmen und die Heftel, die Spangen, ¹⁹die Kettlein, die Armspangen, die Hauben, ²⁰die Flitter, die Gebräme, die Schnürlein, die Bisamäpfel, die Ohrenspangen, ²¹die Ringe, die Haarbänder, ²²die Feierkleider, die Mäntel, die Schleier, die Beutel, ²³die Spiegel, die Koller, die Borten, die Überwürfe; ²⁴und es wird Gestank für guten Geruch sein, und ein Strick für einen Gürtel, und eine Glatze für krauses Haar, und für einen weiten Mantel ein enger Sack; solches alles anstatt deiner Schöne. ²⁵Die Mannschaft wird durchs Schwert fallen und deine Krieger im Streit. ²⁶Und ihre Tore werden trauern und klagen, und sie wird jämmerlich sitzen auf der Erde;